BONUS-PROBEPRÜFUNG · ZUM AUSDRUCKEN · 5. AUFLAGE

# Aufgabenblatt

## Die zweite Beschichtungskabine

Prüfungsfach Zusammenarbeit im Betrieb · Industriemeister Basisqualifikation
ZiB Prüfungstrainer – Zusammenarbeit im Betrieb · Luca David Schumacher · Stand 2026

**Name** _____

**Datum** _____

**Lehrgang / IHK** _____

**Bearbeitungszeit:** 90 Minuten · **Höchstpunktzahl:** 100 Punkte · **7 Aufgaben** · **Hilfsmittel:** keine

| Aufgabe | Bezug | Punkte | Erreicht |
|---|---|---|---|
| Aufgabe 1 | Rahmenplan 4.1 | 12 | |
| Aufgabe 2 | Rahmenplan 4.2 | 16 | |
| Aufgabe 3 | Rahmenplan 4.3 | 16 | |
| Aufgabe 4 | Rahmenplan 4.4 | 16 | |
| Aufgabe 5 | Rahmenplan 4.5 | 16 | |
| Aufgabe 6 | Rahmenplan 4.6 | 14 | |
| Aufgabe 7 | Rahmenplan 4.5 | 10 | |
| **Gesamt** | | **100** | |

**BEARBEITUNGSHINWEISE**

- Bearbeitungszeit 90 Minuten, höchstens 100 Punkte, 7 Aufgaben. Hilfsmittel: keine.
- Beginnen Sie jede Aufgabe auf einem neuen Blatt (in diesem Übungsheft: nutzen Sie die Linien unter der jeweiligen Aufgabe).
- **Wird eine bestimmte Anzahl verlangt („Nennen Sie vier …“, „Beschreiben Sie fünf …“), werden nur die ersten Antworten in dieser Anzahl gewertet.** Weitere Antworten bringen keine Punkte.
- Beziehen Sie Ihre Antworten auf die Situation der Nordlicht Oberflächen GmbH.
- Richtwert: knapp eine Minute pro Punkt.

Eigenständig erstellte Übungsaufgabe, keine offizielle IHK-Prüfungsaufgabe. Die Musterlösung liegt in einer getrennten Datei – bitte erst nach der Bearbeitung öffnen.

**AUSGANGSSITUATION**

Sie sind Industriemeister bei der Nordlicht Oberflächen GmbH in Bremen, einem Unternehmen der Metallbeschichtung mit rund 280 Beschäftigten. Sie leiten die Pulverbeschichtung mit 16 Mitarbeitern im Zweischichtbetrieb (Früh- und Spätschicht). Ab Mai soll eine zweite, größere Beschichtungskabine in Betrieb gehen. Dafür wird eine bereichsübergreifende Gruppe aus acht Personen gebildet: fünf erfahrene Beschäftigte aus der Pulverbeschichtung – darunter Herr Brandt (54), seit 22 Jahren im Betrieb und in der Frühschicht derjenige, den die Kollegen bei allen praktischen Fragen um Rat fragen –, zwei Fachkräfte aus der nasschemischen Vorbehandlung und Frau Okonkwo (33). Frau Okonkwo kommt aus einem anderen Werk des Unternehmens, kennt eine ähnliche Kabine bereits und soll die Gruppe fachlich verstärken. Im Betrieb hält sich das Gerücht, mit der neuen Kabine sollten in der alten Linie Stellen abgebaut werden. Herr Brandt sagt in der Pause: „Die Neue kann uns das bald vormachen, und dann sind wir überflüssig." In den ersten Planungstreffen gibt es Streit darüber, wer häufiger in die Spätschicht muss und wer die Einrichtarbeiten übernimmt. Frau Okonkwo wird dabei kaum einbezogen. Die Fehlzeiten in Ihrem Bereich sind in den letzten Monaten leicht gestiegen.

Die sieben Aufgaben stehen auf den folgenden Seiten. Beziehen Sie Ihre Antworten auf diese Situation. Schreiben Sie auf die Linien; zusätzliches Papier ist erlaubt, kennzeichnen Sie es mit der Aufgabennummer.

## Aufgabe 1

**Rahmenplan 4.1 · 12 Punkte**

*Für die Arbeit in der neuen Kabine brauchen die Mitglieder mehr als reines Fachwissen.*

**a) Erklären Sie den Begriff *Schlüsselqualifikationen* und nennen Sie vier Schlüsselqualifikationen, die die Mitglieder der Kabinengruppe besonders benötigen. (6 Punkte)**

**b) Beschreiben Sie drei Maßnahmen, mit denen Sie das Selbstwertgefühl der erfahrenen Kollegen stärken, ohne Frau Okonkwo auszugrenzen. (6 Punkte)**

## Aufgabe 2

Rahmenplan 4.2 · 16 Punkte

**a) Beschreiben Sie fünf Indikatoren, an denen Sie ein verschlechtertes Betriebsklima in Ihrem Bereich erkennen könnten. (10 Punkte)**

**b) Beschreiben Sie drei Maßnahmen, mit denen Sie dem Gerücht über einen möglichen Stellenabbau begegnen. (6 Punkte)**

## Aufgabe 3

Rahmenplan 4.3 · 16 Punkte

**a) Beschreiben Sie die fünf Phasen der Gruppenentwicklung nach Tuckman und ordnen Sie die derzeitige Situation der neuen Kabinengruppe begründet einer Phase zu. (10 Punkte)**

**b) Erläutern Sie die Rolle von Herrn Brandt in der Gruppe und nennen Sie jeweils eine Chance und ein Risiko, die sich daraus für die Zusammenarbeit ergeben. (6 Punkte)**

## Aufgabe 4

Rahmenplan 4.4 · 16 Punkte

**a) Unterscheiden Sie fachliche und disziplinarische Führung anhand von je zwei Beispielen aus Ihrer Führung der Kabinengruppe. (4 Punkte)**

**b) Erläutern Sie die drei Formen der Autorität und geben Sie an, welche Form bei den erfahrenen Beschichtern besonders zählt. Begründen Sie Ihre Angabe. (6 Punkte)**

**c) Beurteilen Sie, ob ein kooperativer Führungsstil für den Aufbau der neuen Gruppe geeignet ist. Nennen Sie zwei Argumente dafür, eines dagegen, und kommen Sie zu einem begründeten Urteil. (6 Punkte)**

## Aufgabe 5

Rahmenplan 4.5 · 16 Punkte

**a) Beschreiben Sie fünf Schritte, mit denen Sie Frau Okonkwo systematisch in Ihren Bereich und in die neue Gruppe einarbeiten. (10 Punkte)**

**b) Beschreiben Sie, wie Sie den Qualifizierungsbedarf der übrigen Gruppenmitglieder für die neue Kabine systematisch ermitteln. (6 Punkte)**

## Aufgabe 6

Rahmenplan 4.6 · 14 Punkte

**a) Beschreiben Sie drei typische Konfliktursachen, die in dieser Situation entstehen können. (6 Punkte)**

**b) Beschreiben Sie Ihr Vorgehen im Gespräch mit Herrn Brandt in vier Schritten. (8 Punkte)**

## Aufgabe 7

**Rahmenplan 4.5 · 10 Punkte**

*Die neue Kabine darf nur von unterwiesenen Beschäftigten bedient werden.*

**a) Beschreiben Sie fünf Merkmale einer guten Unterweisung an der neuen Kabine. (10 Punkte)**

Ende des Aufgabenblatts. Vergleichen Sie erst danach mit der getrennten Musterlösung.